


## Saison 2016 / 17

### Zugänge Vorrunde:

<p><b>Velte, Lothar</b> 57 Jahre</p> <p>vorher: TSV Forstenried</p>		<p><b>Maier, Stephen</b> 27 Jahre</p> <p>vorher: Barming Tabletennis Club</p>
---	---	---

### Zugang für die RR 2016/17:

<p><b>Schinhan, Wolfgang</b> 50 Jahre</p> <p>vorher: pausiert</p>		<p><b>Marchese, Christiane</b> 18 Jahre</p> <p>vorher: TSV Blumenau</p>
---	---	---

### Zugänge für die Saison 2017/18:

<p><b>Häring, Elmar</b> 72 Jahre</p> <p>vorher: ESV Neuaubing</p>		<p><b>Hübner, Dominik</b> 26 Jahre</p> <p>vorher: pausiert</p>	
---	---	--	---

**Zugänge Rückrunde:** **Christiane Marchese** wechselt von der FT München - Blumenau zum SVF **Oliver Dir** (ehemals Kucharski) wohnt wieder in München und ist umgehend in den Punktspielbetrieb (SVF IV) eingestiegen  
**Wolfgang Schinhan** kehrt nach einer Pause zurück und verstärkt in der Rückrunde die sechste Mannschaft

**Abgänge Rückrunde:** **Schinhan, Wolfgang** wegen Wegzug an den Ammersee

### Die Mannschaftsaufstellungen für die Saison 2016 / 17:

**SVF I:** VR: Müller, Chudziak, Hirschbichler, Anton (MF), Bock, Bartel  
RR: Müller, Chudziak, Hirschbichler, Anton (MF), Bock, Marx

**SVF II:** VR: Schuh W., Festl, Weiß, Urfalioglu, Wagner, Kümmerling (MF)  
RR: Weiß, Urfalioglu, Schuh W., Kümmerling (MF), Bartel, Festl

**SVF III:** VR: Heyn, Velte, Pentzek, Dorfner, Walch (MF), Bossert  
RR: Velte, Pentzek, Dorfner, Wagner, Dirr, Walch (MF), Deng

**SVF IV:** VR: Deng, Schrapps, Hermann, Hübscher, Kerscher, Scheidt (MF)  
RR: Schrapps (MF), Hübscher, Bossert, Hermann, Schröder, Wichmann, Kerscher

**SVF V:** VR: Ruland, Rösler, Bauer, Schröder, Robrecht (MF), Wichmann  
RR: Ruland, Rösler, Robrecht, Bauer, Scherübel, Scheidt (MF)

**SVF VI:** VR: Marchese-Schmidt, Karl, Scherübel, Yang, Hosemann, Jäger, Limmer, Meyer, Kopp, Jocham (MF), Schuh R., Rossa, Pollow, Wang, Kley, Nichita, Echle, Klein  
RR: Marchese-Schmidt, Yang, Jäger, Hosemann, **Schinhan**, Limmer, Meyer, Nichita, Karl, Kopp, Jocham (MF), Rossa, Schuh R., Wang, Pollow, Kley, Echle, **Marchese Chr.**, Klein, **Maier**

Zum **50-jährigen Jubiläum (19.04.2016)** der Tischtennis-Abteilung fand am **Sonntag, 14. Mai 2016** ein **Mannschafts-Einladungs-Turnier** und ein **Festabend** in der Kaserne der I. Bereitschaftspolizeiabteilung in München statt.

Die dortige Dreifachturnhalle war optimal für die Ausrichtung eines Einladungsturniers mit 8 Vierer-Mannschaften, davon fünf Gastmannschaften und drei Mannschaften des SVF. Sehr erfreulich waren die erneuten Teilnahmen unserer Sportsfreunde aus Eicken (bei Osnabrück) und aus Amberg, die beide auch schon bei unserer 40-J.-Feier dabei waren. Komplettiert wurden sie durch die Mannschaften aus Eichstätt, Garching und Pentenried.



Die Stimmung aller Beteiligten war von Anfang an sehr freundschaftlich und der ausgeklügelte Spielmodus tat sein Übriges, dass das Turnier völlig entspannt ablief. Trotz entspannter Atmosphäre gab es äußerst spannende Spiele und alle Mannschaften wollten sich möglichst gut präsentieren und eine gute Platzierung im Turnier erreichen.



Letztendlich konnte sich unsere erste Mannschaft dann doch relativ klar durchsetzen und als Turniersieger aus der Halle gehen.

Im Anschluss an das Turnier ging es nur ein paar Meter weiter in die Kantine der Bereitschaftspolizei, in der der Saal für unsere Abendveranstaltung festlich dekoriert war. Hier wartete bereits ein Aperitif zur Begrüßung auf all unsere Gäste, die zahlreich erschienen. Bei einem reichhaltigen und sehr schmackhaften Buffet, das uns von der dortigen Wirtin aufgetischt wurde, konnten alle Aktiven und Nichtaktiven nun erst einmal ihren Hunger stillen, bevor wir dann zur Siegerehrung und zur Ehrung der beiden anwesenden Gründungsmitglieder Gerhard Schmidt und Werner Nelsen übergingen.



Ein absoluter Höhepunkt unseres Festabends waren die beiden Auftritte der Gaugruppe des Isargaus, einer Schuablattler-Gruppe rund um unseren Michael Killer, der diese Auftritte möglich machte.

Alles in Allem war es eine absolut gelungene Veranstaltung, was uns von vielen Seiten bestätigt wurde, und wir haben uns gefreut, dieses besondere Ereignis mit befreundeten Vereinen, der gesamten Vorstandschaft des SVF und unseren Mitgliedern feiern zu dürfen.



## Punktspielrunde:

### 1. Mannschaft - 3. Bezirksliga Würm

In leicht veränderter Aufstellung geht die Erste an den Start. Aus der erneut ausgeglichen besetzten Liga ragen drei Mannschaften der SpVgg Thalkirchen (IV, V, VI) heraus, die wohl aufgrund ihrer durchgehend stark besetzten Teams die Meisterschaft unter sich ausmachen dürften. Mannschaftsführer Tobias Anton äußerte sich vor der Saison ungewohnt zurückhaltend: „Nachdem schon jetzt klar ist, dass wir berufs- und urlaubsbedingt nicht immer komplett antreten können, werden wir uns wohl im Mittelfeld der Tabelle wiederfinden. Jetzt heißt es trainieren, trainieren, trainieren ...“

Nachdem das erste Spiel gegen den alten Konkurrenten TTC Neuhausen überraschend klar mit 9:5 gewonnen wurde und auch die zweite Partie bei Thalkirchen VI trotz Rückstands und zwei Ersatzspielern mit 9:7 an die Erste ging, war der Saisonstart geglückt. Das 8:8 gegen PSV II und die vermeidbare 6:9-Niederlage bei Weißblau-Allianz III bildeten die einzigen Punktverluste, alle anderen Partien wurden teils knapp (Oberalting-Seefeld, Thalkirchen V), teils klar (Starnberg II) gewonnen – somit sicherte sich die erste Mannschaft mit 15:3 Punkten die Herbstmeisterschaft!

Die Grundlage für die überraschend gute Vorrunde bilden eine durchweg positive Doppelbilanz (u.a. Müller/Anton mit 8:1) und die teilweise starken Einzelbilanzen (Stefan Hirschbichler 12:6, Tobias Anton 12:3 – somit erfolgreichster Liga-Spieler im mittleren Paarkreuz). Christoph Müller und Fabian Chudziak konnten im ersten Paarkreuz ihre guten Vorjahresleistungen bestätigen; auch die durch berufliche und private Verpflichtungen (Schichtdienst, Dienstreisen, Kinderbetreuung) notwendigen Ersatzspieler erwiesen sich als zuverlässige Unterstützung.

In der Rückrunde setzte die erste Mannschaft den Höhenflug der Hinserie fort und sicherte sich tatsächlich die Meisterschaft und den direkten Aufstieg in die 2. Bezirksliga. In einer ausgeglichenen Liga waren Tobias Anton & Co. in den entscheidenden Phasen einfach etwas hungriger als die Konkurrenz vom TTC Neuhausen und Thalkirchen IV. Beispielhaft seien hier die Partien bei Oberalting-Seefeld (9:7 nach 4:7-Rückstand) und beim direkten Konkurrenten Neuhausen (8:8 nach 4:8) genannt. Fabian Chudziak und Christoph Müller überzeugten im ersten Paarkreuz mit positiven Bilanzen. Mannschaftsführer Tobias Anton avancierte gar zum ligabesten Spieler im zweiten Paarkreuz. Eine kurzfristige Umstellung der Doppel brachte letztlich die entscheidenden Punkte zur **Meisterschaft in der 3. Bezirksliga Würm**.

Das Team freut sich auf die 2. Bezirksliga, ist sich jedoch der anspruchsvollen Aufgabe bewusst und wird voraussichtlich in leicht veränderter Aufstellung auf Punktejagd gehen – viel Erfolg!

### Aufsteiger in die 2. Bezirksliga



Anton Chudziak Müller Bartel Bock Hirschbichler

## Schlusstabelle

1.	SV Funkstreife München	27 : 9
2.	TTC München-Neuhausen	25 : 11
3.	SpVgg Thalkirchen IV	25 : 11
4.	PSV München II	20 : 16
5.	SV Weißblau-Allianz IV	19 : 17
6.	SpVgg Thalkirchen V	17 : 19
7.	SpVgg Thalkirchen VI	17 : 19
8.	TSV 1880 Starnberg e.V. II	13 : 23
9.	TSV Oberalting-Seeefeld	10 : 26
10.	FT München-Blumenau	7 : 29

Einzel	1. PK		2. PK		3. PK		Gesamt
	VR	RR	VR	RR	VR	RR	
Müller	8:6	7:7					15:13
Chudziak	8:6	11:7					19:13
Hirschbichler	7:1	2:2	5:5	6:7			20:15
Anton			14:3	11:5			25:8
Bock			2:5	0:2	4:2	2:2	8:11
Bartel					3:8	7:6	10:14
<b>Doppel</b>	<b>19:11</b>	<b>17:13</b>					
Müller / Anton	8:1	1:3					
Chudziak / Anton		6:2					
Chudziak / Hirschbichler			3:2				
Müller / Hirschbichler				3:0			
Bock / Bartel					2:4	2:1	

- auszugsweise -

## 2. Mannschaft – 1. Kreisliga:

Die zweite Mannschaft startet nach der etwas ernüchternden Rückrunde – der erhoffte zweite Tabellenplatz erwies sich als unerreichbar – mit fast komplett verändertem Gesicht in die neue Spielzeit: Schuh, W., Festl, Weiß, Urfalioglu, Wagner, Kümmerling (MF). Mit dieser sehr ausgeglichenen Aufstellung sollte der zweite Platz, der zur Relegation berechtigen würde, möglich sein. Der TSV Forstenried III gilt angesichts diverser Neuzugänge und Verstärkungen aus der Bezirksliga als Top-Favorit, alle anderen Teams heißt es hinter sich zu lassen.

„Wir wollen Platz zwei und über die Relegation aufsteigen“, gibt sich Neu-Mannschaftsführer Maik Kümmerling kämpferisch.

Auch die zweite Mannschaft blickt auf eine hervorragende Hinrunde zurück: Lediglich das Spitzenspiel beim hoch favorisierten Konkurrenten Forstenried III ging knapp mit 7:9 verloren, alle anderen Partien wurden souverän gewonnen. Da Forstenried III sich zwei Ausrutscher (8:8 gegen Neuhausen II, 7:9 in Neuried) leistete, sicherte sich das Team um den neuen Mannschaftsführer Maik Kümmerling die Herbstmeisterschaft.

Angesichts der Tatsache, dass die beiden Spitzenspieler Wolfgang Schuh und Walter Festl verletzungsbedingt kein einziges Spiel bestreiten konnten, ist diese Leistung fast sensationell; hieran hatten auch die (Ersatz-)Spieler der dritten Mannschaft einen großen Anteil. Das Erfolgsteam im Kurzporträt:

- 1) Wolfgang Schuh: als Motivationscoach unersetzlich
- 2) Walter Festl: zum Mitfiebern verdammt - in Forstenried beim Spitzenspiel als moralische Stütze und Bierlieferant erfolgreich neben der Platte unterwegs
- 3) Erik Weiß: die neue Nummer 1 der Zweiten hat sich packende Duelle mit der Elite der Liga geliefert und sie teilweise in Grund und Boden gespielt. Für sein erstes Halbjahr bei der Funkstreife gibt es ein extra Lob!
- 4) Onay Urfalioglu: in der Ruhe und in der Banane liegt scheinbar die Kraft
- 5) Manuel Wagner: seine Punktspiele am Montag waren oft von einer gewissen Trägheit geprägt, die seinen Wochenend-Aktivitäten geschuldet war ...?
- 6) Maik Kümmerling (MF): hatte Mühe und Not, die Truppe zusammen zu halten

Auch die zweite Mannschaft knüpfte an die starke Hinrunde an und steigt als **Meister der 1. Kreisliga** direkt in die 3. Bezirksliga auf. Trotz einer deftigen 1:9-Heimleite gegen den Topfavoriten Forstenried III durften Maik Kümmerling und seine Mannen am Ende jubeln; Forstenried III reiste zum letzten Auswärtsspiel beim Kellerkind Landesbank ersatzgeschwächt an und kassierte prompt den überraschenden, aber entscheidenden Punktverlust: durch das 8:8 stehen letztlich beide Teams mit 32:4 Punkten an der Spitze, Funkstreife II weist jedoch das klar bessere Spielverhältnis (+106 vs. +93) auf und schickt den haushohen Favoriten somit in die Relegation. Möglich wurde dies durch ein beispielhaft gutes und erfolgsorientiertes Mannschaftsklima. Wirklich alle Spiele wurden mit vollem Einsatz angegangen, so dass gegen etwas schwächere Mannschaften regelmäßig klare Siege erspielt wurden, die letztlich das hervorragende Spielverhältnis ermöglichten.

„Wir wollen reichlich Erfahrung sammeln und mit unserer mannschaftlichen Geschlossenheit versuchen, den sofortigen Abstieg zu vermeiden“, blickt Mannschaftsführer Maik Kümmerling gedämpft optimistisch in die neue Spielzeit.

## Aufsteiger in die 3. Bezirksliga



Festl

Weiß  
Bartel

Wagner  
Schuh

Urfalioglu  
Kümmerling

### Schlusstabelle

1.	SV Funkstreife München II	32 : 4
2.	TSV Forstenried III	32 : 4
3.	TTC München-Neuhausen II	22 : 14
4.	TSV Neuried II	19 : 17
5.	SV Funkstreife München III	19 : 17
6.	PSV München III	17 : 19
7.	TSV München-Solln	17 : 19
8.	SC Bayer. Landesbank M.	11 : 25
9.	SpVgg Thalkirchen VII	8 : 28
10.	PSV München IV	3 : 33

Einzel	1. PK		2. PK		3. PK		Gesamt
	VR	RR	VR	RR	VR	RR	
Weiß	12:1	9:5					21:6
Urfalioglu	8:4	10:1					18:5
Schuh		4:0		4:2			8:2
Kümmerling	2:0		8:3	9:2			19:5
Wagner	2:3		5:5			7:1	14:9
Festl				1:1		4:1	5:2
<b>Doppel</b>	<b>22:6</b>		<b>20:7</b>				
Weiß / Urfalioglu	6:1	6:1					
Schuh / Festl				3:2			
Wagner / Kümmerling			6:2	6:2			
Dorfner / Hermann					2:0		

- auszugsweise -



Die zweite und dritte Mannschaft beim Derby

### 3. Mannschaft - ebenfalls 1. Kreisliga

Auch die Dritte tritt verändert zur neuen Saison an: Heyn, Velte, Pentzek, Dorfner, Walch (MF), Bossert – mit dieser vielversprechenden Aufstellung muss ein Platz im oberen Tabellendrittel das Ziel sein. Das erneute Erreichen von Platz vier scheint auch angesichts der notwendigen Neuzusammensetzung der Doppel etwas zu ambitioniert. Zudem wird Julian Heyn wegen seines Umzugs nach Hamburg nur sporadisch zur Verfügung stehen.

Die Dritte steht mit 9:9 Punkten im gesicherten Mittelfeld. Die Ergebnisse der 3. Mannschaft haben sich im Verlauf der Vorrunde erfreulicherweise verbessert und so konnte mit 9:9 ein ausgeglichenes Punkteverhältnis erreicht werden. Ein besonderer Dank gilt dabei Julian Heyn, der trotz seines neuen Wohnortes Hamburg viele Strapazen auf sich genommen hat, um uns bei mehreren Spielen im vorderen Paarkreuz zu unterstützen, das gleiche gilt für die zuverlässigen Ergänzungsspieler aus der vierten Mannschaft, ohne deren Unterstützung dieses Ergebnis nicht möglich gewesen wäre. Viele Spiele verliefen sehr spannend und entschieden sich erst zum Schluss, das Highlight der Vorrunde war unser 9:7-Erfolg bei PSV III, der erst nach Mitternacht eingefahren werden konnte. Solange waren alle Beteiligten noch nie bei einem Tischtennispiel.

Die Mannschaft freut sich auf eine spannende Rückrunde und hofft, durch den Rückenwind der letzten Spiele, noch den einen oder anderen Platz in der Tabelle nach oben zu klettern.

Mit dem abschließenden fünften Platz – mit 19:17 sogar eine positive Punktausbeute – erreichte die Dritte ihre Ziele vollumfänglich. Die Rückrunde war von diversen knappen und zeitintensiven Partien gekennzeichnet (8:8 gegen Solln und Thalkirchen VII, 9:6-Siege bei Landesbank und Neuhausen II, 9:7 gegen PSV III), die größtenteils erfolgreich bestritten werden konnten. Dem gegenüber stehen zum Teil klare, aber auch verdiente Niederlagen gegen die Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel.

Herauszuheben sind vor allem die Ausgeglichenheit und Nervenstärke der Mannschaft. So konnten die wenig erbaulichen Doppelergebnisse der Rückrunde durch streckenweise beachtliche Leistungen im Einzel (Dorfner, Wagner, Pentzek) kompensiert werden.

## Schlusstabelle

1.	SV Funkstreife München II	32 : 4
2.	TSV Forstenried III	32 : 4
3.	TTC München-Neuhausen II	22 : 14
4.	TSV Neuried II	19 : 17
5.	<b>SV Funkstreife München III</b>	19 : 17
6.	PSV München III	17 : 19
7.	TSV München-Solln	17 : 19
8.	SC Bayer. Landesbank Mü.	11 : 25
9.	SpVgg Thalkirchen VII	8 : 28
10.	PSV München IV	3 : 33

Einzel	1. PK		2. PK		3. PK		Gesamt
	VR	RR	VR	RR	VR	RR	
Heyn	3:9						3:9
Velte	4:11	6:11					10:22
Pentzek	2:4	8:9	6:3				16:16
Dorfner	1:1		8:7	8:7			17:15
Wagner				7:4			7:4
Dir				0:3		2:2	2:5
Walch			4:4		7:1	3:5	14:10
Bossert			0:2		1:1		1:3
Deng					3:0	5:3	8:3
<b>Doppel</b>	<b>17:13</b>		<b>13:17</b>				
Dorfner / Walch			5:3	2:3			
Heyn / Velte	6:1						
Pentzek / Ming	1:1	2:2					
Dorfner / Velte		3:1					

- auszugsweise -

## 4. Mannschaft – 2. Kreisliga

Die vierte Mannschaft hat mit Platz drei den Aufstieg in die 1. Kreisliga knapp verpasst. Nun gilt es, in neu zusammengestellter Besetzung, den letzten Schritt zu gehen, um einen der ersten beiden Plätze zu belegen. Deng, Schrapps, Hermann, Hübscher, Kerscher, Scheidt (MF) – die Aufstellung spricht eigentlich für sich, doch Mannschaftsführer Peter Scheidt stapelt tief: „*Ich tippe auf Platz drei oder vier*“.

Die vierte Mannschaft schließt eine erfolgreiche Hinrunde mit 14:4 Punkten auf dem zum direkten Aufstieg berechtigenden zweiten Platz ab. Lediglich gegen den souveränen Tabellenführer SC Au gab es eine knappe 6:9-Niederlage; die beiden Remis gegen Blumenau II und Solln II sind dafür umso ärgerlicher, da man in beiden Partien klar in Führung lag.

Herauszuheben ist neben den überzeugenden Leistungen im ersten Paarkreuz (Ming Deng, Tim Schrapps & Rückkehrer Oliver Dirr (ehemals Kucharski)) vor allem die Ausgeglichenheit der Truppe.

Den knappen Zwei-Punkte-Vorsprung auf Verfolger Blumenau II gilt es, in der Rückrunde zu verteidigen.

Die Rückrunde der vierten Mannschaft war von ständigen Personalwechseln gekennzeichnet. Berufliche und private Verpflichtungen, aber auch Verletzungen führten dazu, so dass Neu-Mannschaftsführer Tim Schrapps punktuell sogar auf drei Ersatzspieler zurückgreifen musste.

Letztlich führte auch dieser Umstand zu dem vermeidbaren Abrutschen auf Platz drei, so dass der Aufstieg knapp verpasst wurde. Der favorisierte Konkurrent Blumenau II erwies sich als etwas stärker, zumal Blumenau nahezu die gesamte Rückrunde in Bestbesetzung spielte - Randnotiz: die Stammspieler der Vierten überzeugten mit durchweg positiven Einzelbilanzen ...

## Schlusstabelle

1.	SC Au	35 : 1
2.	FT München-Blumenau 1966 II	25 : 11
3.	<b>SV Funkstreife München IV</b>	25 : 11
4.	TSV Schäftlarn	24 : 12
5.	TSV Neuried III	21 : 15
6.	TSV München-Solln II	12 : 24
7.	TSV Forstenried IV	12 : 24
8.	TSV Neuried IV	9 : 27
9.	SV Funkstreife München V	9 : 27
10.	TTC München-Neuhausen III	8 : 28

Einzel	1. PK		2. PK		3. PK		Gesamt
	VR	RR	VR	RR	VR	RR	
Dir	5:1						5:1
Ming	8:4						8:4
Schrapps	4:0	13:5					17:5
Hübscher		5:2	6:2				11:4
Bossert		0:2					0:2
Hermann	5:5	1:3	2:2	7:2			15:12
Schröder		2:2		4:4			6:6
Wichmann				2:0		1:0	3:0
Kerscher			4:9	3:3	1:1	1:0	9:13
Scheidt			2:5		4:5		6:10
<b>Doppel</b>	<b>22:7</b>		<b>15:14</b>				
Schrapps / Schröder	2:0	5:3					
Hermann / Kerscher			4:4	2:1			
Scheidt / Scherübel						2:0	
Deng / Scheidt			4:1				

- auszugsweise -

## 5. Mannschaft – nach dem Aufstieg ebenfalls 2. Kreisliga

Die fünfte Mannschaft ist als Neunter abgestiegen, doch bedingt durch Verzichte anderer Vereine darf man erneut in der zweiten Kreisliga an den Start gehen.

„Kämpfen, kämpfen, kämpfen“ – gemäß dieser Devise soll laut Neu-Mannschaftsführer Andreas Robrecht dieses Mal der Abstieg vermieden werden.

Die Aufstellung: Ruland, Rösler, Bauer, Schröder, Robrecht, Marchese-Schmidt, Wichmann.

Nachdem die fünfte Mannschaft letzte Saison als Dritttletzter den Klassenerhalt nur am grünen Tisch erreicht hatte, war allen Beteiligten klar, dass auch die laufende Spielzeit wieder vom Abstiegskampf geprägt sein würde.

Die ersten Partien gingen teilweise knapp und unglücklich an die gegnerischen Mannschaften, so dass sich das Team um Mannschaftsführer Andreas Robrecht vor dem 7. Spieltag mit null Punkten auf dem letzten Tabellenplatz wiederfand.

Das anstehende Spiel gegen den TSV Neuried IV hätte die Fünfte dann richtig in den Abstiegsog bringen können. Doch durch einen Kraftakt konnten die Gegner mit 9:6 bezwungen und die ersten beiden Punkte gesammelt werden. Entsprechend motiviert gewann die Fünfte auch das nächste Spiel gegen den TSV Solln II mit 9:4 und hofft jetzt auf den erneuten Klassenerhalt - diesmal aber am liebsten aber aus eigener Kraft.

Aufgrund der guten Einzel-Bilanzen von Jürgen Ruland (6:6 im vorderen Paarkreuz), Frank Schröder (10:3 im mittleren Paarkreuz) und Thomas Wichmann (6:0 im hinteren Paarkreuz) ist allerdings zu erwarten, dass der Abstiegskampf in anderer Besetzung zu Ende geführt werden muss ...

Auch die Fünfte konnte in der Rückrunde nur selten in Bestbesetzung antreten. Entsprechend musste Mannschaftsführer Peter Scheidt regelmäßig auf zum Teil vier Ersatzleute aus der sechsten Mannschaft zurückgreifen. Die ohnehin kleine Chance auf den Nichtabstieg galt es, im letzten Spiel gegen Schäftlarn zu nutzen. Doch die Gäste erwiesen sich als zu gut und siegten leicht und locker mit 9:2. Der **Abstieg** war zu befürchten und überraschte entsprechend niemanden. In der kommenden Saison sollte in der 3. Kreisliga ein Platz im oberen Tabellendrittel möglich sein.

### Schlussstabelle

1.	SC Au	35 : 1
2.	FT München-Blumenau 1966 II	25 : 11
3.	SV Funkstreife München IV	25 : 11
4.	TSV Schäftlarn	24 : 12
5.	TSV Neuried III	21 : 15
6.	TSV München-Solln II	12 : 24
7.	TSV Forstenried IV	12 : 24
8.	TSV Neuried IV	9 : 27
9.	<b>SV Funkstreife München V</b>	9 : 27
10.	TTC München-Neuhausen III	8 : 28

Einzel	1. PK		2. PK		3. PK		Gesamt
	VR	RR	VR	RR	VR	RR	
Ruland	6:6	4:4					10:10
Rösler	5:11	2:10					7:21
Bauer	2:4	1:0	1:2	5:4			9:10
Schröder	2:0		8:3				10:3
Robrecht		2:6	4:6	1:1	1:1		8:14
Marchese-Schmidt			0:6	0:2	3:2	1:0	4:12
Wichmann			2:0		4:0		6:0
Scherübel				3:2	3:3	1:1	7:6
Limmer			1:1	0:4	0:4	1:1	2:10
Scheidt		1:2		0:2		2:2	3:6

Doppel	10:18	11:18					
Marchese-Schmidt / Rösler	0:5						
Bauer / Robrecht		4:1					
Bauer / Schröder			2:2				
Ruland / Rösler	1:1			2:2			
Robrecht / Wichmann					0:2		
Rösler / Scheidt						0:3	

- auszugsweise -



Im Bild die vierte und fünfte Mannschaft beim Derby

## 6. Mannschaft – 3. Kreisliga

Die Sechste darf nach der tollen Rückrunde und dem Vorrücken auf den Nichtabstiegsplatz acht erneut in der 3. Kreisliga antreten.

Mannschaftsführer Werner Jocham blickt leicht skeptisch auf die Saison und nimmt sein Team in die Pflicht: „Für die 17 Spieler der VI. Mannschaft kann das Saisonziel nur Klassenerhalt heißen. Nachdem wir unser sehr erfolgreiches erstes Paarkreuz (Onay Urfalioglu und Lorenz Marchese-Schmidt) nach oben abgeben durften, zählen wir sicher zu den Abstiegs Kandidaten. Mit Kampf und Erfahrung versuchen wir, das schier Unmögliche – nämlich den Klassenverbleib. Ich hoffe, zu jedem Spiel eine konkurrenzfähige Mannschaft aufstellen zu können.“

Die Sechste ist erneut als klarer Abstiegs Kandidat gestartet und hat erneut überrascht: nach vier teils überraschenden Siegen und einem Unentschieden finden sich Werner Jocham und seine Mannen mit komfortablen 9:9 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz wieder.

Von den 18 gemeldeten Spielern kamen zwölf zum Einsatz, wobei besonders Amir Scherübel (10:6) und Cristian Nichita (5:1) sowie beide im gemeinsamen Doppel (5:0) zu überzeugen wussten.

Nun gilt es, die Motivation und die hohe Trainingsbeteiligung beizubehalten, um eine sorgenfreie Rückrunde zu erleben.

Die sechste Mannschaft hat völlig überraschend den sechsten Tabellenplatz erreicht. Als klarer Abstiegs Kandidat gestartet, konnten Werner Jocham & Co. bereits drei Spieltage vor Saisonende den Nichtabstieg feiern. Der Knackpunkt war das Spiel gegen Hertha (das Hinspiel ging sang- und klanglos mit 0:9 verloren).

Eine überraschende Doppelaufstellung brachte die Sechste auf die Siegerstraße, so dass am Ende ein 9:4 stand. Am Erfolg der Sechsten hatten insgesamt 15 Spieler/Innen ihren Anteil. Fünf davon sind bereits jenseits der 70 Jahre. Die nachlassende Schnelligkeit wird durch Erfahrung (Schlitzohrigkeit) ausgeglichen.

## Schlussstabelle

1.	TSC München-Maxvorstadt	31 : 5
2.	TTC 1992 München	28 : 8
3.	SpVgg Thalkirchen VIII	27 : 9
4.	TTC München-Neuhausen IV	24 : 12
5.	TSV Schäftlarn II	15 : 21
6.	<b>SV Funkstreife München VI</b>	14 : 22
7.	ESV SF Neuaußing	13 : 23
8.	TSV München-Solln III	12 : 24
9.	FC Hertha München	11 : 25
10.	TSV Neuried V	5 : 31

Einzel	1. PK		2. PK		3. PK		Gesamt
	VR	RR	VR	RR	VR	RR	
Scherübel	10:6						10:6
Marchese-Schmidt		4:3					4:3
Yang	4:0	5:3					9:3
Jäger	2:2	0:2	2:0	3:1			7:5
Limmer	1:7	1:7	4:4	2:5			8:23
Meyer	0:1	2:4	4:4	0:2	2:0	0:4	8:15
Kopp			1:7	1:2		1:2	3:11
Jocham			0:3	0:1	1:0	2:2	3:6
Rossa				2:3	4:4		6:7
Schuh Rolf			0:2		0:3	3:1	3:6
Nichita				2:1	5:1		7:2
Marchese Christiane						0:4	0:4
<b>Doppel</b>	<b>15:14</b>		<b>9:21</b>				
Scherübel / Nichita	5:0						
Scherübel / Limmer	3:2						
Jäger / Jocham			2:0				
Marchese-Schmidt / Jäger		3:2					
Limmer / Jocham				1:2			
Meyer / Kopp					1:1	0:3	
Yang / Meyer			0:1	1:1			
Limmer / Rossa					0:1	0:2	

- auszugsweise -

## Turniererfolge

**2. Bergkirchner Frühlingsturnier, C-Klasse:**

1. Platz **Lothar Velte**



**51. Freisinger Stadtmeisterschaften, B-Klasse:**

4. Platz **Manuel Wagner**

**Dachauer Winterturnier, C-Klasse:**

3. Platz **Lothar Velte**

## Kreiseinzelmeisterschaften München-West, 09.10.2016 in Neuried

- A-/B-Klasse:** 3. Platz – Erik Weiß  
**C-Klasse:** 2. Platz – Tobias Pentzek  
**D-Klasse:** 2. Platz – Amir Scherübel  
3. Platz – Lorenz Marchese-Schmidt

## Internationales Haushamer Neujahrsturnier, 06.01. - 08.01.2017

- C-Klasse:** 2. Platz – Lothar Velte



## Commerzbank-Turniere beim SVF

Dank des Einsatzes von Thomas Hermann und Werner Jocham richtete der SV Funkstreife wieder einige Commerzbank-Turniere nach Schweizer System aus.

### 20.05.2016

1. Maik Kümmerling (SV Funkstreife)
2. Jürgen Ledwoch (TTC Garching)
3. Tobias Anton (SV Funkstreife)

### 08.06.2016

1. Michael Hailfinger (TSV Schleißheim)
2. Maik Kümmerling (SV Funkstreife)
3. Andreas Speer (SC Bayer. Landesbank München)

### 01.07.2016

1. Michael Roppelt (TSV 1862 Erding)
2. Stefan Phuc Nguyen (SC Au e.V.)
3. Tobias Pentzek (SV Funkstreife)

### 22.07.2016

1. Alexander Kischkat (TV Miesbach)
2. Stefan Lugmair (FT München-Blumenau)
3. Manuel Wagner (SV Funkstreife)